



KOMMENTAR

Nikki Gretz-Blanckenstein
Chefredakteurin
n.gretz-blanckenstein@regionalmedien.at

Jubel, Freude und ein großes Dankeschön

Die Ergebnisse der Reichweitenstudie Media-Analyse sind da. Unter diesem sperrigen Titel erfahren wir, wie viele Wienerinnen und Wiener die BezirksZeitung lesen. Die Freude in der Redaktion war riesig, denn wir konnten unsere Reichweite auf 25,7 Prozent steigern. Ich weiß nicht, ob Sie in den vergangenen Tagen vielleicht rund um das Quartier Belvedere unser Jubelgeschrei gehört haben. Falls nicht, dann möchte ich Ihnen hier und jetzt persönlich zujubeln und Ihnen Danke sagen: Danke, dass Sie uns lesen! Danke, dass Sie uns in allen 23 Bezirken Wiens immer wieder informieren, wenn etwas in Ihrem Grätzel passiert! Und Danke, dass Sie uns vertrauen und uns immer wieder um Hilfe bitten, wenn es darum geht, Missstände aufzuzeigen! Für uns gibt es nichts Schöneres, als über Wien und den 14. Bezirk zu berichten. Daher bitte ich Sie: Lesen Sie uns weiter, informieren Sie uns weiter! Gemeinsam schaffen wir es, Penzing zu einem noch lebenswerteren Bezirk zu machen.

INHALT

Penzing	4
Genuss in Penzing	10
Stadtleben	12
Österreich	22
Gesundheit	24
Geschenketipps Ostern	31
Motor & Mobilität	32
Wirtschaft & Karriere	33
Impressum	34
Kleinanzeiger	34
Wohin in Wien	36

Mit dem Rad bis ins

Die Grünen wollen den Wientalradweg bis ins Zentrum verlängern. Was spricht dafür – und was dagegen?

VON MATHIAS KAUTZKY

In den Niederlanden gibt es bereits rund 300 Kilometer hochwertige Radwege, die etwa Wohngebiete mit Einkaufs- oder Arbeitsstätten verbinden und hohe Fahrgeschwindigkeiten gewährleisten. Ein Radschnellweg ist auch der Wientalradweg im Wienflussbecken – er führt vom Auhof bis zur Kennedybrücke. Ab dort müssen Radler, die ins Zentrum wollen, auf Straßenniveau weiterfahren – wo es laut Radlobby aber „verwinkelter und gefährlicher“ ist.

Mobilitätsstadträtin Ulli Sima (SPÖ) präsentierte jüngst eine Radwegoffensive, zu der auch



Alexandra Steiner (1.v.r.) ist mit ihren Kolleginnen aus Penzing, Meidling und Rudolfsheim-Fünfhaus mit dem Radl da.

Foto: Moalla

Verbesserungen für Penzinger Radler gehören. So wird etwa die Radverbindung beim neuen Schulcampus in der Penzinger Deutschordenstraße optimiert. „Wenn so eine Radwegoffensive aussieht, dann Gute Nacht Penzing“ so die Klubobfrau der Grünen Penzing, Anneliese Kästner-Hejda. Der angekündigte 300 Meter lange gemischte Rad- und Fußweg zum neuen Schulcampus in der Deutschordenstraße

war bisher Mehrzweckstreifen und Gehsteig. Jedoch ist keine zusätzliche Zufahrt vom und zum Wienfluss-Weg auf Höhe – oder nur in der Nähe der – Deutschordenstraße geplant. Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner (SPÖ) nahm dazu Stellung: „Im Frühjahr 2021 habe ich mit den Parteien des Penzinger Bezirksparlaments, Experten der MA 28 und 46 und der Mobilitätsagentur der Stadt Wien eine Rund-

Große Ostereiersuche in Hadersdorf



Foto: Fussenegger

Die Ostereiersuche in Hadersdorf hat seit 1978 Tradition und begeistert jedes Jahr aufs neue hunderte Kinder, Eltern und Großeltern. Coronabedingt musste das Event zwei Jahre aussetzen. Umso mehr freuen sich die Neue Volkspartei Penzing und die stellvertretende Bezirksvorsteherin Natascha Fussenegger (ÖVP) am Karfreitag, 16. April, wieder 500

Eier und 100 kleine Schokoküken entlang des Kolbeterbachs für die Kinder zu verstecken. Es gibt einen Kleinkinderbereich, einen Kinderbereich und eine „Extreme-Search-Area“ für die größeren Kinder. Treffpunkt ist die Anzengruberstraße 80, bei jedem Wetter! Die Suche startet um 15 Uhr. Unbedingt ein eigenes Körbchen mitbringen. (pat)

Apothekennotdienst von 8. bis 11. April



Foto: pat

- Bereitschaft von Fr., 8., bis Sa., 9. April: **Flora-Apotheke** (14., Hütteldorfer Straße 175), **Willkommens-Apotheke** (15., Märzstraße 49)
- Bereitschaft von Sa., 9., bis So., 10. April: **St. Nikolai-Apotheke** (14., Linzer Straße 462), **St. Lucas-Apotheke** (14., Penzinger Straße 99)
- Bereitschaft von So., 10., bis Mo., 11. April: **St. Anna-Apotheke** (14., Linzer Straße 261), **Zum heiligen Rochus** (14., Nisselgasse 17)

Zentrum?

fahrt im Bezirk gemacht. Wir haben uns mehrere Orte im Bezirk angesehen, wo Verbesserungen dringend nötig sind.“ In Planung sind die Kendlerstraße, die Hochsatzengasse mit Anschluss an den Wienflussradweg, die Hützelbergstraße, die Meiselstraße oder die Mauerbachstraße, um nur einige zu nennen.

Radeln am Balkon

Seit Langem fordern die Grünen die Verlängerung des Wientalradwegs ins Zentrum, die technisch machbar wäre: Laut einer Studie des Architekturbüros Wehdorn wäre von der Kennedybrücke bis zum Naschmarkt eine an der Wienflussmauer befestigte, rund vier Meter breite Balkon-Konstruktion notwendig. Auch müssten in den inneren Bezirken mehrere lange Rampen als Zufahrten errichtet werden. Von der MA29 – Brückenbau ist zu hören, dass dabei der Denkmalschutz

der Wienfluss-Verbauung berücksichtigt werden müsste, aber auch der Hochwasserschutz. „Mit dem neuen Sammelkanal unter dem Wienfluss könnte die Hochwassergefahr bald wegfallen“, sagt Verkehrsplaner Ulrich Leth von der Technischen Universität. Was sagt Mobilitätsstadträtin Sima zu den Wünschen aus Penzing? „Der neue Sammelkanal wird zwar erst 2028 fertig, aber wir werden uns das natürlich anschauen“, ist aus ihrem Büro zu hören.

MACHEN SIE MIT!

 **Verlängerung des Wientalradwegs? Stimmen Sie online auf meinbezirk.** Foto: Mück at/penzing ab.



Autor Stefan Kutzenberger präsentiert neues Buch

Der Penzinger Autor Stefan Kutzenberger veröffentlichte kürzlich seinen neuen Roman, der großteils am Wolfersberg entstanden ist. Die Geschichte beginnt zwar in Wien, spielt dann aber vor allem in Lateinamerika, wo die Hauptfigur in einen Krieg gerät, der gespenstisch an den derzeitigen in der Ukraine erinnert.

„Es ist schon unheimlich, was für prophetische Kraft die Literatur immer wieder hat“, so der Autor. Anfragen erhält er derzeit genug. „Bis jetzt schaut es sehr gut aus mit dem Interesse am Roman. Derzeit bin ich auf Lesetournee durch ganz Österreich, bevor es dann im Mai nach Deutschland weitergeht.“ Stefan Kutzenberger studierte in Wien, Buenos Aires, Lissabon und London und lebt als Schriftsteller, Kurator und Literaturwissenschaftler in Penzing. 2018 erschien sein



Kutzenberger veröffentlichte seinen dritten Roman. Foto: Kutzenberger

Debütroman „Friedinger“ und zwei Jahre später der „Jokerman“. Weitere Informationen zum Autor und dessen Erscheinungen findet man unter www.piper.de/autoren/stefan-kutzenberger-10001958 (pat)

sky cinema

Boss Baby 2

sky sport

Emirates FLY BETTER

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Hol dir den Oster-Deal!

Mehr Unterhaltung für weniger Eier. Erlebe die neuesten Top-Filme oder den besten Live-Sport zum halben Preis.

Jetzt -50%

Nähere Infos zum Angebot:

 sky.at/osterdeal  01 96 20 20

 Fachhandel

sky